Typst Vorlagen für die Schule

Vorlagen für Arbeitsblätter, Klausuren und andere Materialien für die Schule.

v0.1.1

2024-02-27

Jonas Neugebauer

https://github.com/jneug/schule-typst

SCHULE-TYPST ist eine Sammlung von Typst Vorlagen zur Gestaltung von Arbeitsmaterialien (Arbeitsblätter, Klausuren, Wochenpläne ...) für die Schule. Das Paket ist eine Adaption meines LATEX Pakets für Typst.

Table of contents

I. About
II. Verwendung der Vorlagen
II.1. Installation 3
III. Vorlagen
III.1. Arbeitsblatt (ab)
III.1.1. Basisvorlage für ein Arbeits
blatt4
III.2. Klassenarbeit (ka) 6
III.3. Klausur (k1)6
IV. Allgemeine Kommandos
IV.1. Dokumentinformationen
IV.2. Auszeichnungen 7
IV.3. Layout 7
IV.3.1. Seitenzahlen 7
IV.3.2. Kopf- und Fußzeilen 8
IV.3.3. Abbildungen und Tabellen . 8
V. Beispiele
V.1. Vorlage Arbeitsblatt 12
V.1.1. examples/10Diff-AB.IV.09-
Listen.typ13
V.1.2. Vorlage Klausur 15
V.1.3. examples/Q1-GK-Klausur_1.typ
16
VI. Index

Part I. About

Part II.

Verwendung der Vorlagen

II.1. Installation

Part III.

Vorlagen

Kernstück von SCHULE-TYPST sind die Dokumentvorlagen.

III.1. Arbeitsblatt (ab)

Die Vorlage #arbeitsblatt() ist die Basisvorlage für alle anderen Vorlagen und Grundlage für die Gestaltung von Arbeitsmaterialien. Alle Argumente, die von #arbeitsblatt() akzeptiert werden, werden daher auch von allen anderen Vorlagen akzeptiert.

```
#arbeitsblatt(
  ⟨autor⟩,
  ⟨kuerzel⟩,
  ⟨titel⟩,
  ⟨reihe⟩,
  ⟨nummer⟩,
  ⟨fach⟩,
  ⟨kurs⟩,
  ⟨version⟩,
  ⟨datum⟩,
  ⟨margin⟩,
  <typ>: "Arbeitsblatt",
  ⟨loesungen⟩: "sofort",
  ⟨fontsize⟩: 13pt,
  ⟨paper⟩: "a4",
  ⟨flipped⟩: false,
  ⟨lochung⟩: false,
  ..⟨args⟩
) [ < body > ]
  Alle zusätzlichen Argumente in [(args)] werden nach Prefix gefiltert und an die
  entsprechende Funktion weitergegeben. Beispielsweise wird <par-justify): false als
  ⟨justify⟩: false an par weitergegeben.
  • par- an par
```

III.1.1. Basisvorlage für ein Arbeitsblatt

• font- an text

```
#import "@local/schule:0.1.1": ab
  #import ab: *
 2
 3
4 #show: arbeitsblatt.with(
     titel: "Potenzmengenkonstruktion",
 5
     reihe: "Endliche Automaten und formale Sprachen",
 6
 7
     nummer: "IV.11",
     kurs: "Q2-LK",
8
 9
     autor: "J. Neugebauer",
10
     kuerzel: "Ngb",
11
12
     version: "2024-02-16",
13
     datum: datetime.today()
14
15 )
16
17 #abtitel()
18
19
   #lorem(100)
20
21 #aufgabe[
22
     #lorem(50)
23
```



Figure 1: Ausgabe der Basisvorlage (examples/ab.pdf)

- III.2. Klassenarbeit (ka)
- III.3. Klausur (k1)

Part IV.

Allgemeine Kommandos

IV.1. Dokumentinformationen

IV.2. Auszeichnungen

IV.3. Layout

```
#fussLinks() #kopfLinks() #seitenzahl()
#fussMitte() #kopfMitte() #seitenzahl-format()
#fussRechts() #kopfRechts() #tablefill()
#fusszeijle() #kopfzeile() #tabular()
```

IV.3.1. Seitenzahlen

```
\#seitenzahl-format(\langle current \rangle, \langle body \rangle, \langle total \rangle) \rightarrow content
```

Formatiert die Seitenzahl basierend auf der Anzahl Textseiten, die durch den Inhalt des Dokument erzeugt werden und der Gesamtanzahl Seiten, die im finalen Dokument vorhanden sind. Diese kann von der Anzahl Textseiten abweichen, wenn Inhalte automatisch generiert werden (beispielsweise Lösungen oder Erwartungshorizonte).

- #seitenzahl-format(1, 1, 1) \rightarrow
- #seitenzahl-format(3, 2, 3) \rightarrow I
- #seitenzahl-format(4, 2, 3) \rightarrow -
- #seitenzahl-format(4, 3, 5) \rightarrow I
- #seitenzahl-format(5, 3, 5) \rightarrow II

```
Argument (current) int

Aktuelle Seitenzahl.
```

```
Argument (body) int

Gesamtanzahl Textseiten im Dokument.
```

```
Argument

⟨total⟩
int
```

Gesamtanzahl Seiten im Dokument inklusive automatisch generierte Seiten wie Lösungen.

```
#seitenzahl(\langle format\rangle: "seitenzahl-format")
```

Zeigt die aktuelle Seitenzahl an. Als Standard wird die Seitenzahl mit #seitenzahl-format() formatiert. Es kann aber auch eine eigene Formatfunktion angegeben werden.

IV.3.2. Kopf- und Fußzeilen

• #seitenzahl() \rightarrow 8 von 19

```
#kopfLinks()
   Format für den linken Teil der Kopfzeile.
#kopfMitte()
  Format für den mittleren Teil der Kopfzeile.
#kopfRechts()
   Format für den rechten Teil der Kopfzeile.
#kopfzeile(\langle links\rangle: "kopfLinks", \langle mitte\rangle: "kopfMitte", \langle rechts\rangle: "kopfRechts")
   Formatierung der Kopfzeile in drei Teilen: (links), (mitte), (rechts).
#fussLinks()
  Format für den linken Teil der Fußzeile.
#fussMitte()
   Format für den mittleren Teil der Fußzeile.
#fussRechts()
  Format für den rechten Teil der Fußzeile.
\#fusszeile(\langle links \rangle: "fussLinks", \langle mitte \rangle: "fussMitte", \langle rechts \rangle: "fussRechts")
   Formatierung der Fusszeile in drei Teilen: (links), (mitte), (rechts).
```

IV.3.3. Abbildungen und Tabellen

```
#wrapfig(
left + horizon,
    rect(fill:gradient.linear(..color.map.rainbow), width:2cm, height:
    1.4cm, radius:4pt),
lorem(100),
gutter: 5mm
)
```



Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit, sed do eiusmod tempor incididunt ut labore et dolore magnam aliquam quaerat voluptatem. Ut enim aeque doleamus animo, cum corpore dolemus, fieri tamen permagna accessio potest, si aliquod aeternum et infinitum

impendere malum nobis opinemur. Quod idem licet transferre in voluptatem, ut postea variari voluptas distinguique possit, augeri amplificarique non possit. At etiam Athenis, ut e patre audiebam facete et urbane Stoicos irridente, statua est in quo a nobis philosophia defensa et collaudata est, cum id, quod maxime placeat, facere possimus, omnis voluptas assumenda est, omnis dolor repellendus. Temporibus autem quibusdam et.

Hilfesfunktion für die Formatierung von Füllfarben für Tabellen. Die Funktion wird mit der

```
1 #table(
 2
     columns: 4,
 3
     fill: tablefill(
       footerfill: gradient.linear(..color.map.vlag, angle:90deg),
4
 5
       oddfill: color.map.vlag.first(),
 6
       headers: 2,
 7
       footers: 1,
       colheaders: 1,
 8
       rows: 9
9
10
   ),
     ..range(36).map(str)
11
12 )
        2
            3
            7
4
    5
        6
           11
12
    13
        14
           15
16
    17
        18
           19
20
        22
           23
24
    25
        26
           27
28
    29
           31
        30
       34 35
32
    33
```

```
#tabular(
header: [Eine Tabelle],
columns: 4,
..range(36).map(str)
)
```

Eine Tabelle			
0	1	2	3
4	5	6	7
8	9	10	11
12	13	14	15
16	17	18	19
20	21	22	23
24	25	26	27
28	29	30	31
32	33	34	35

Part V.

Beispiele

V.1. Vorlage Arbeitsblatt

V.1.1. examples/10Diff-AB.IV.09-Listen.typ

```
#import "@local/schule:0.1.1": ab
       #show: arbeitsblatt.with(
          titel:
                      [Listen],
                        [Programmierung mit TigerJython],
          kurs: [DI10-NI],
fach: "Informatik",
nummer: "IV.09",
         version: "2023-11-15",
fontsize: 10pt,
12
13
14
       #abtitel()
       Eine Variable kann benutzt werden, um einen Wert zu speichern. Möchstest du
       mehrere Werte speichern, kannst du eine Liste benutzen. Eine Liste speichert in
       einer Variablen beliebig viele Werte "hintereinander".
20
21
22
          Studiere das Programm und überlege, was es macht. Schau dir vor allem die neuen Befehle an.
23
24
25
         Übernimm dann das Programm in TigerJython und probiere es aus.
         #sourcecode[```python
26
27
28
29
30
31
          eingabe = 1
          seiten = []
                              #neu: eine leere Liste erstellen
         while eingabe > 0:
eingabe = input("Gib eine Zahl ein. 0 um zu beenden.")
seiten.append(eingabe) #neu: Wert von eingabe hinten an die Liste anhängen
32
33
34
35
36
37
         makeTurtle()
          for s in seiten: \mbox{\tt \#neu:} s \mbox{\tt nimmt} jeden Wert in seiten an
          rt(90)
38
39
40
41
42
       ]
43
44
45
         Lest den Kasten "Neue Konzepte und Befehle" auf Seite 101.
         Bearbeitet dann auf Seite 102 das Beispiel 3 und Aufg. 3 und 4.
46
47
47
48
49
50
51
         Bearbeitet die folgenden Aufgaben nach eigenem Ermessen:
         #columns(2)[
          - S.103, Aufg. 5, 6, 8
- S.106, Aufg. 14
- S.108, Aufg. 17, 19
52
53
54
55
56
57
            #colbreak()
- S.109, Aufg. 21; S.110, Aufg. 23
- S.112, Aufg. 27, 28
      ]
58
59
60
61
62
       #rahmen[
       #set text(.88em)

Der `repeat`-Befehl ist kein richtiger Python-Befehl. Es gibt ihn nur in _TigerJython_. In Python erzeugt man stattdessen für eine n-fache Wiederholung eine Liste mit den Zahlen `0` bis `n-1` und durchläuft sie mit `for`:

#sourcecode(frame:none)[```python
63
65
66
67
68
          from gturtle import *
          repeat 4:
                             # funktioniert nur in TigerJython
             fd(100)
            rt(90)
```

Listing 1: Quelltextvorschau des Beispiels 10Diff-AB.IV.09-Listen

5.1.1 Vorlage Arbeitsblatt

Informatik DI10-NI Datum: _____ Arbeitsblatt Nr. IV.09

Programmierung mit TigerJython

Listen

Eine Variable kann benutzt werden, um einen Wert zu speichern. Möchstest du mehrere Werte speichern, kannst du eine Liste benutzen. Eine Liste speichert in einer Variablen beliebig viele Werte "hintereinander".

Aufgabe 1

Studiere das Programm und überlege, was es macht. Schau dir vor allem die neuen Befehle an.

Übernimm dann das Programm in TigerJython und probiere es aus.

```
from gturtle import *

eingabe = 1
seiten = []  #neu: eine leere Liste erstellen

while eingabe > 0:
eingabe = input("Gib eine Zahl ein. 0 um zu beenden.")
seiten.append(eingabe) #neu: Wert von eingabe hinten an die Liste anhängen

makeTurtle()

for s in seiten: #neu: s nimmt jeden Wert in seiten an
fd(s)
rt(90)
```

Aufgabe 2

Lest den Kasten "Neue Konzepte und Befehle" auf Seite 101.

Bearbeitet dann auf Seite 102 das Beispiel 3 und Aufg. 3 und 4.

Aufgabe 3

Bearbeitet die folgenden Aufgaben nach eigenem Ermessen:

· S.103, Aufg. 5, 6, 8

· S.109, Aufg. 21; S.110, Aufg. 23

· S.106, Aufg. 14

· S.112, Aufg. 27, 28

· S.108, Aufg. 17, 19

Der repeat-Befehl ist kein richtiger Python-Befehl. Es gibt ihn nur in *Tigerlython*. In Python erzeugt man stattdessen für eine n-fache Wiederholung eine Liste mit den Zahlen 0 bis n-1 und durchläuft sie mit for:

ver.2023-11-15 cc-by-sa-4

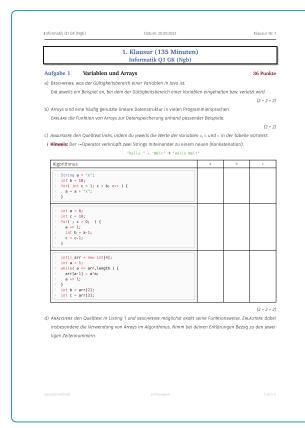
V.1.2. Vorlage Klausur

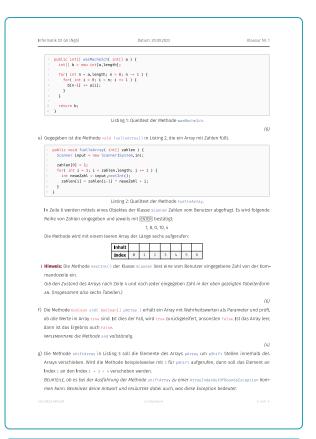
V.1.3. examples/Q1-GK-Klausur_1.typ

```
#import "@local/schule:0.1.1": kl, informatik
        #import informatik: docs
       #show: klausur.with(
          autor: "J. Ne
kuerzel: "Ngb",
                        "J. Neugebauer",
                       "1. Klausur",
                       "Objektorientierte Programmierung",
           reihe:
          nummer: "1",
fach: "Informatik",
kurs: "01 GK",
version: "2023-09-20",
 12
13
14
15
16
17
18
19
          fontsize: 10pt,
          dauer: 135,
datum: "20.09.2023",
           loesungen: "seite".
20
21
22
          punkte-pro-erwartung: true
23
24
25
       #let key(label) = box(stroke:.5pt + gray, inset:(x:2pt), outset:(y:2pt), radius:2pt, fill:theme.bg.muted, text(.88em, label))
       #let arr( len. ..data ) = {
26
27
28
29
30
31
           let d = data.pos() + ([],) * calc.max(0, (len - data.pos().len()))
          table(
             columns: (auto,) + (8mm,) * len,
fill: (c,r) \Rightarrow if r == 1 \{ theme.bg.muted \},
             align: center,
[*Inhalt*], ..d.map((v) => [#v]),
[*Index*], ..range(len).map(str).map(raw)
32
33
34
35
36
37
       #kltitel()
        #aufgabe(titel:"Variablen und Arrays")[
40
41
             _#operator[Beschreibe], was der Gültigkeitsbereich einer Variablen in Java ist._
              _#operator[Gib] jeweils ein Beispiel an, bei dem der Gültigkeitsbereich einer Variablen eingehalten bzw. verletzt wird._
43
44
45
             #erwartung([Beschreibt das Konzept "Gültigkeitsbereich".], 2)
#erwartung([Gibt ein Beispiel mit korrektem Gültigkeitsbereich an.], 2)
             #erwartung([Gibt ein Beispiel mit verletztem Gültigkeitsbereich an.], 2)
       Der _Gültigkeitsbereich_ einer Variablen ist der Bereich einer Methode oder Klasse, in der die Variable _gültig_ ist, also benutzt werden kann. Der Gültigkeitsbereich beginnt ab der Deklaration der Variablen und besteht bis zum Ende des aktuellen Blocks. Dabei ist die Variable auch in verschachtelten Blöcken gültig.
 49
51
                Eine Ausnahme sind Attribute, die immer in der gesamten Klasse gültig sind.
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
                *Beispiel:*
               int zahl = 0;
if( zahl > 0 ) {
  int wahr = true;
                if( wahr ) { // nicht korrekt, da wahr nicht mehr gültig
  zahl = 1; // korrekt, da verschachtelter Block
66
67
68
             _Arrays_ sind eine häufig genutzte lineare Datenstruktur in vielen Programmiersprachen.
             _#operator[Erkläre] die Funktion von Arrays zur Datenspeicherung anhand passender Beispiele._
```

Listing 2: Quelltextvorschau des Beispiels Q1-GK-Klausur_1

5.1.3 Vorlage Arbeitsblatt

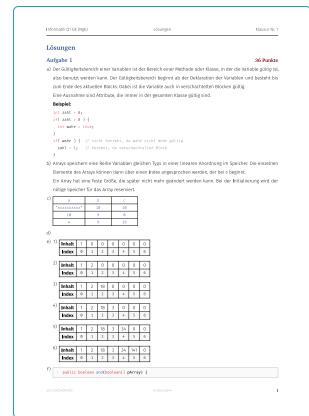


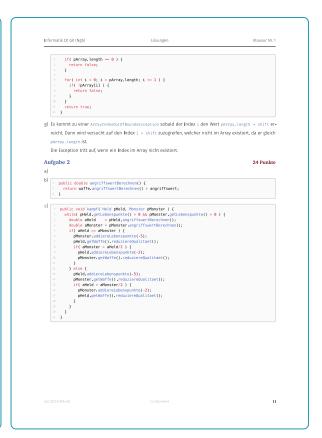


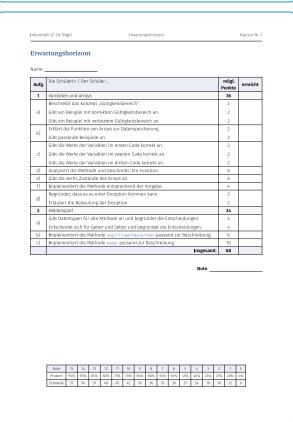




5.1.3 Vorlage Arbeitsblatt







Part VI.

Index

A
#arbeitsblatt 4
F
#fussLinks8
#fussMitte8
#fussRechts8
#fusszeile8
K
#kopfLinks8
#kopfMitte8
#kopfRechts 8
#kopfzeile8
S
#seitenzahl 7
#seitenzahl-format
Т
#tablefill9
#tabular 10
W
#wrapfig8